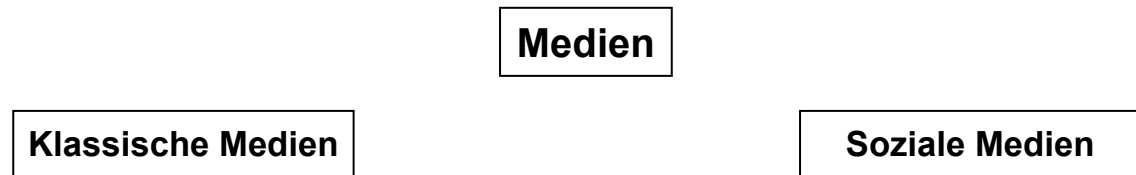


Mehr zum Thema in der App Deutschland.Kennen.Lernen.

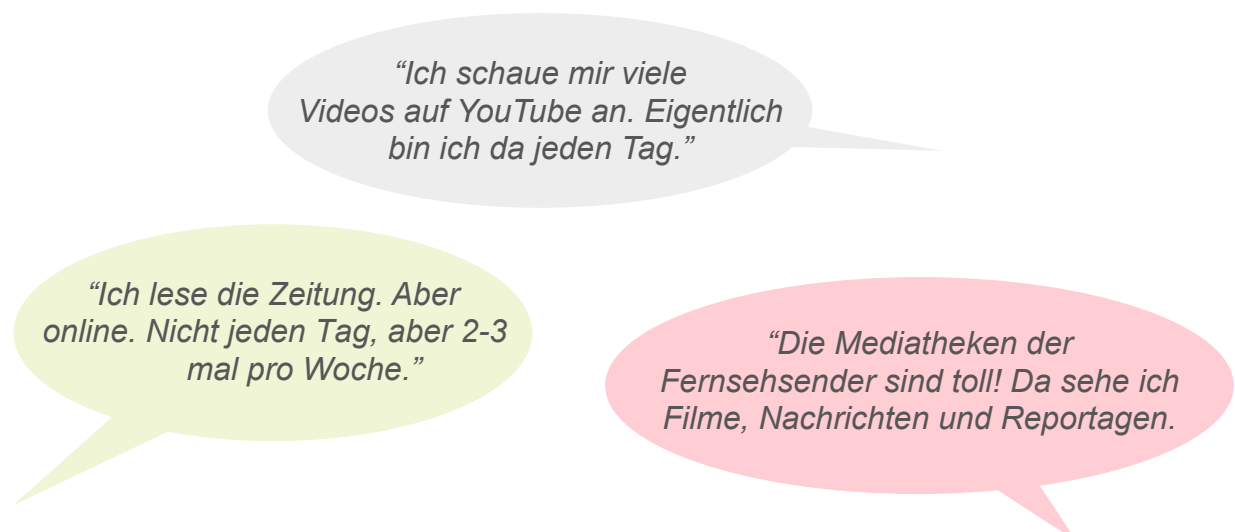
Themenfeld: Medien, Film, Unterhaltung, Hotspot: Das deutsche Mediensystem

## 1. Medien und das deutsche Mediensystem

a. Was sind eigentlich Medien? Zählt alle Medien auf, die ihr kennt.



b. Welche Medien benutzt ihr? Häufig, manchmal, selten?



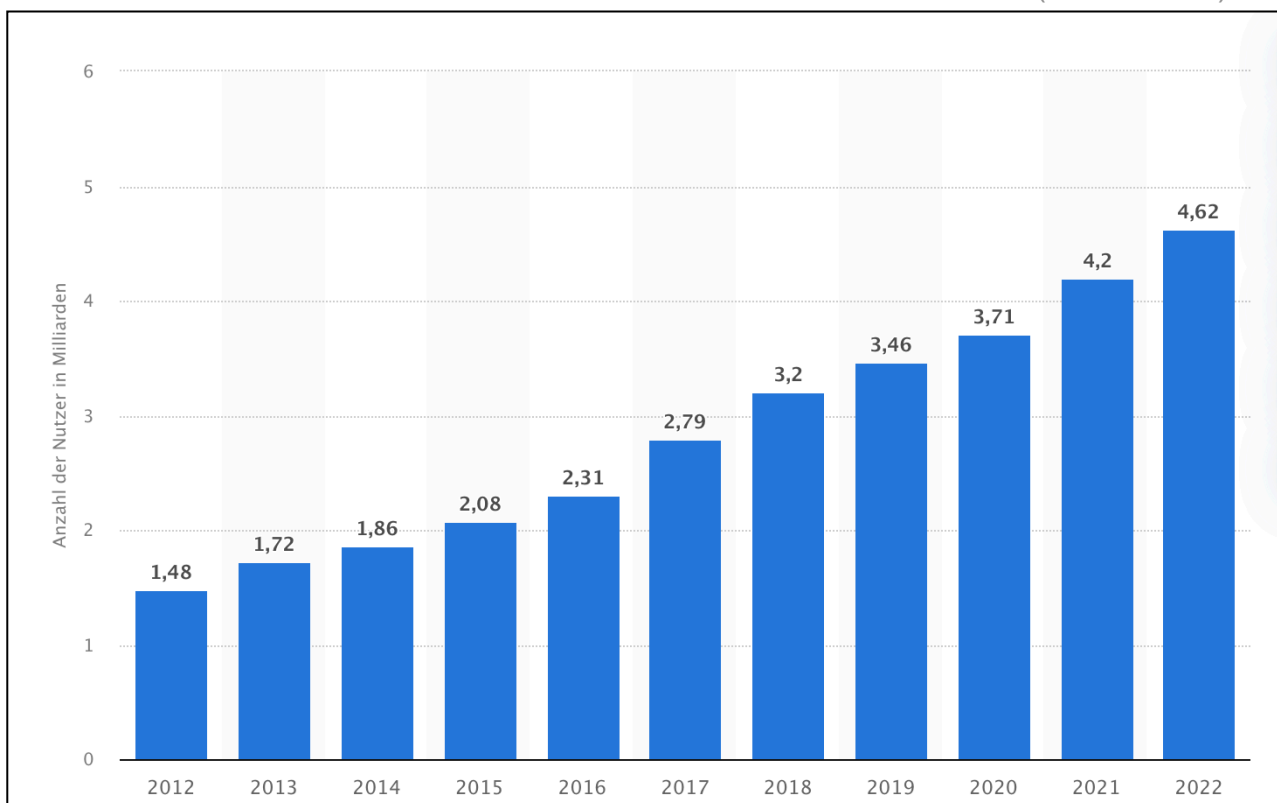
## 2. Soziale Medien

**a. Schaut euch die Statistik zur Nutzung Sozialer Medien von 2012 - 2022 an. Beschreibt die Grafik. Diese Redemittel helfen:**

*Die Grafik / das Schaubild / die Statistik zeigt ...  
Aus der Grafik geht hervor, dass ...  
Die Quelle der Grafik ist ... aus dem Jahr ...  
Man sieht den Rückgang / Anstieg ...*

*Es überrascht mich, dass ...  
Auffällig / Interessant ist, dass ...  
Doppelt so viel haben ...  
Im Vergleich zu ...*

Anzahl der Social-Media-Nutzer weltweit in den Jahren 2012 bis 2022 (in Milliarden)



Statista 2023

**b. Was ist richtig? Kreuzt an.**

Im Januar 2022 lag die Anzahl der Nutzer\*innen von sozialen Netzwerken bei rund 4,62 Milliarden. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl um rund:

fünfzig Prozent

zehn Prozent

fünf Prozent gestiegen.

Die beliebtesten sozialen Netzwerke weltweit im Januar 2022. Wer ist auf dem ersten, zweiten und dritten Platz? Schreibt 1, 2 oder 3 in die Kästchen.

WhatsApp

YouTube

Facebook

### 3. Relativsätze

**Schreibt die zwei Sätze in einen Relativsatz um. Manchmal braucht ihr eine Präposition.**

**Beispiel:** *In Deutschland gibt es eine breite Vielfalt von Medien. Sie werden von jung und alt konsumiert.*

*In Deutschland gibt es eine breite Vielfalt von Medien, **die** von jung und alt konsumiert werden.*

- a. Meinungsfreiheit und Pressefreiheit sind in Deutschland ein hohes Gut. Sie sind in Artikel 5 des Grundgesetzes verankert.
- b. Zeitungen sind nicht in staatlicher Hand. Sie werden von Medienunternehmen privatwirtschaftlich geführt.
- c. Große Tageszeitungen wie die „Süddeutsche Zeitung“ oder die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ genießen traditionell ein hohes Ansehen. Sie liefern Hintergrundwissen und investigative Recherchen.
- d. Den Rundfunk betreiben die öffentlich-rechtlichen Sender. Jeder Haushalt in Deutschland muss dafür eine Gebühr bezahlen.
- e. Deutschland ist vielfältig. Es hat den fünftgrößten Zeitungsmarkt der Welt, nach China, Indien, Japan und den USA.
- f. Verleger\*innen, Herausgeber\*innen und Journalist\*innen arbeiten nach dem Pressekodex. Der Pressekodex legt Richtlinien für die journalistische Arbeit fest.
- g. Der deutsche Presserat ist die Freiwillige Selbstkontrolle der Print- und Onlinemedien in Deutschland. Er prüft Beschwerden von Bürger\*innen.
- h. Jüngere Menschen informieren sich meist auf Internetportalen und Mediatheken. Fast jedes Nachrichtenmedium in Deutschland bietet sie an.
- i. Die Medien haben einen großen Einfluss auf die Meinungsbildung. Sie werden oft als „vierte Gewalt“ bezeichnet.

## 4. Medien – die „vierte Gewalt“?

Ihr habt sicher schon von der Gewaltenteilung in politischen Systemen gehört. In Deutschland sind das:

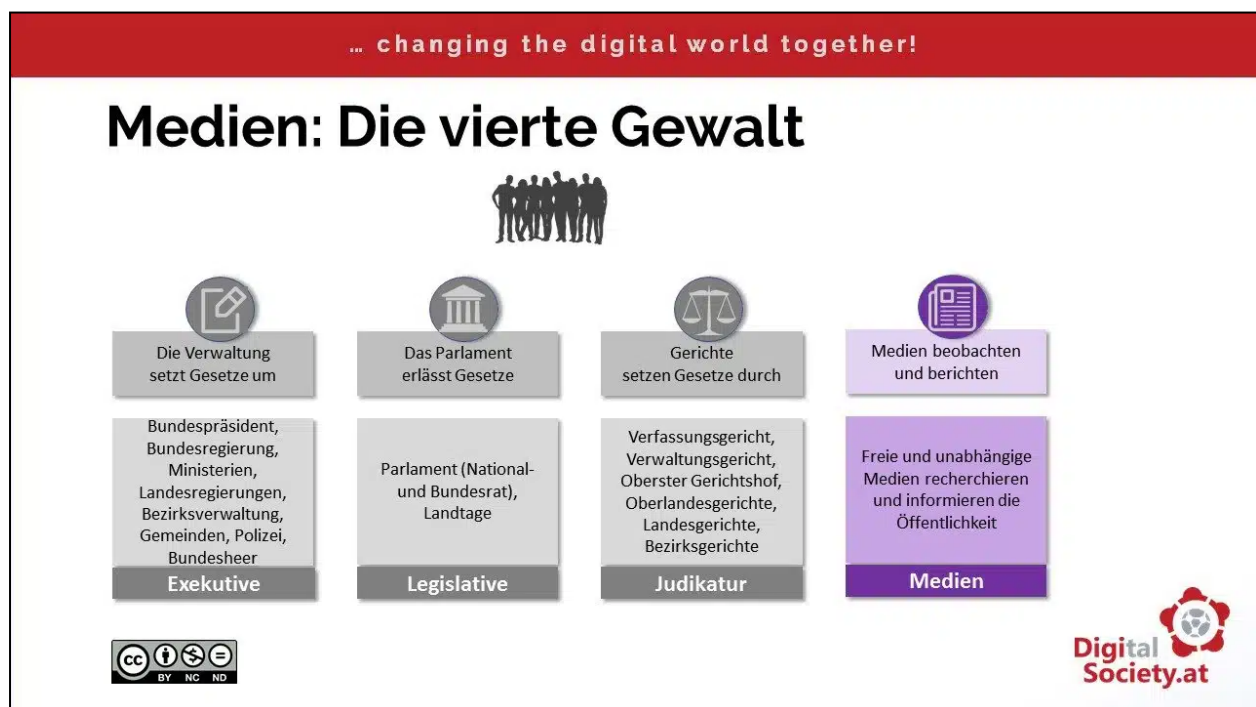
die Legislative / die gesetzgebende Gewalt

die Exekutive / die ausführende Gewalt

die Judikative / die rechtsprechende Gewalt

Oft werden die Medien als „vierte Gewalt“ bezeichnet, obwohl sie doch unabhängig berichten sollen.

**a. Bildet Gruppen und diskutiert die Macht der Medien im politischen Prozess und in der öffentlichen Meinungsbildung. Was glaubt ihr, wer ist die sogenannte „vierte Gewalt“? Und welchen Einfluss hat sie?**



**b. Einfluss von Medien auf meine Meinungsbildung**

Welche Medien sind für eure Meinungsbildung am wichtigsten? Schreibt eine Woche lang auf, wo und worüber ihr euch informiert.

	Wo informiert?	Worüber? Politik, Lernen, Gesundheit, Kultur etc.
Tag 1		
Tag 2		
Tag 3		
Tag 4		
Tag 5		
Tag 6		
Tag 7		

### c. Auswertung

Welche Medienangebote nutzt du am meisten? Nutzt du sie allein oder gemeinsam?

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

**Was ist dir am wichtigsten? Welcher Nutzertyp bist du?**

**Kommunikation:** Ich muss immer mit allen in Verbindung bleiben.

**Spaß und Unterhaltung:** Ich brauche Games, Serien, Insta und TikTok.

**Selfies, Storys und Co.:** Ich teile mein Leben und zeige, wer ich bin.

**Information:** Es passiert so viel, ich muss immer auf dem Laufenden sein.

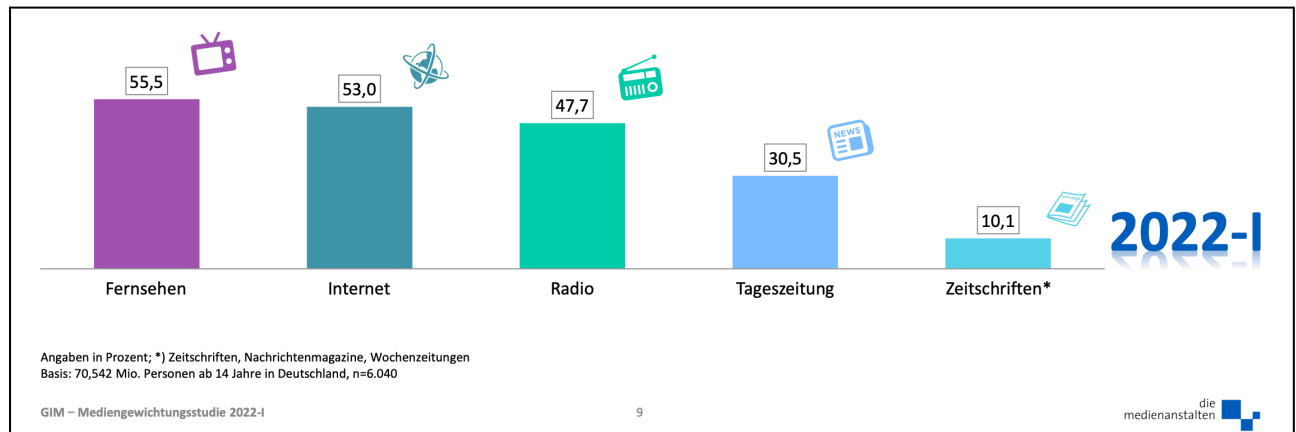


Bilder: Pixabay

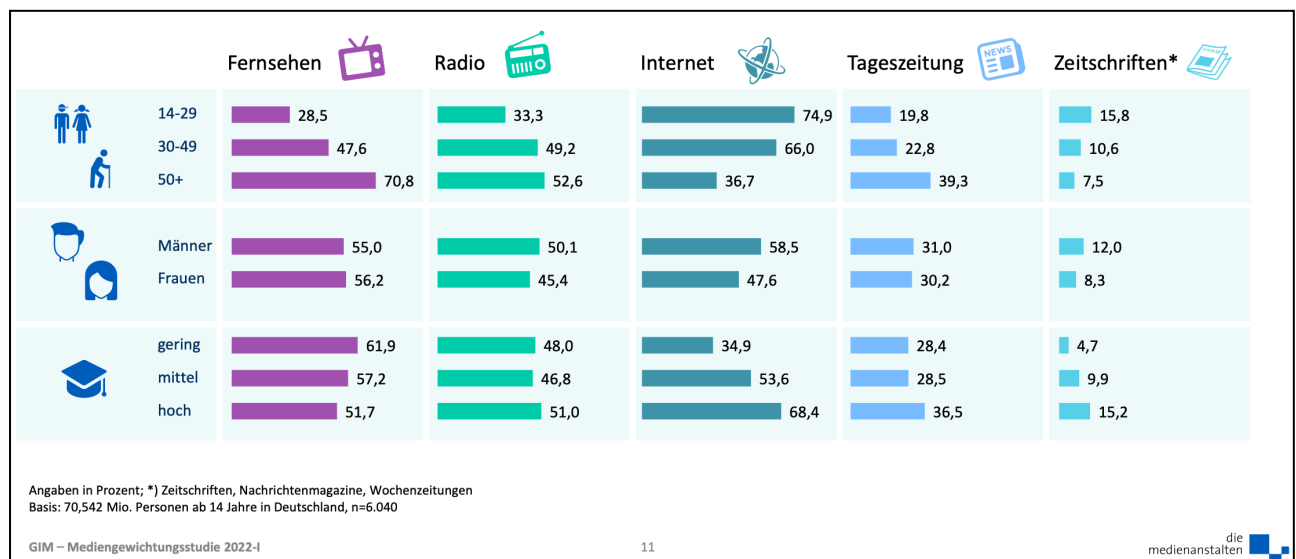
## d. Vergleicht eure Ergebnisse

Beschreibt den Einfluss der unterschiedlichen Medienarten auf eure eigene Meinungsbildung. Vergleicht dann mit den zwei Statistiken aus Deutschland und findet Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Verteilung insgesamt / Personen ab 14 Jahre in Deutschland



Demographische Aufteilung: Fernsehen ist das meistgenutzte Infomedium bei den ab 50-Jährigen. Unter 50-Jährige informieren sich vor allem online.



## 5. Geistiges Eigentum und Urheberrecht

Geistiges Eigentum ist in Deutschland durch das Urheberrecht geschützt.

### a. Was ist kein geistiges Eigentum? Kreuzt an.

Bücher	Fotos	Möbel	Gemälde	Skulpturen
Computerprogramme	Wohnhäuser	Texte im Internet	Rezepte	
Artikel in Zeitungen und Zeitschriften	Pflanzen	Musikstücke		
Radio- und Fernsehbeiträge	Wettervorhersagen			

### b. Lest den Text zum Urheberrecht und beantwortet die Fragen in c.

#### Was ist Urheberrecht?

Das Netz ist eine kreative Fundgrube. Und es ist so leicht, dort Fotos zu posten, Grafiken zu kopieren, Texte zu veröffentlichen, Filme zu downloaden und noch vieles mehr! Wusstest du, dass all diese Dinge mit dem Urheberrecht zu tun haben? Nein? Das interessiert dich auch gar nicht? Sollte es aber! Weil das Urheberrecht nicht nur Stars und Wissenschaftler schützt, sondern auch dich! Es regelt, wer über Videos, Bilder, Texte, Software und all die anderen Dinge verfügen und wer sie benutzen darf. Dir wurde bei einem Aufsatz vorgeworfen, dass du abgeschrieben hast? Du weißt nicht, ob du einen Musiktitel herunterladen darfst oder nicht? Das hat mit dem Urheberrecht zu tun.

#### Wozu dient das Urheberrecht?

Das Urheberrecht schützt deine Rechte an einem Werk, das du geschaffen hast. Du bist dann der Urheber. Du bekommst dieses Recht automatisch, sobald du mit deinem Werk fertig bist. Du als Urheber entscheidest darüber, wie deine Arbeit genutzt wird. Das kann beispielsweise die Aufführung, Verbreitung oder Vervielfältigung des Werkes sein. Du kannst also entscheiden, ob du eine Veröffentlichung z.B. deiner Filme im Internet verbieten, erlauben oder Geld dafür verlangen möchtest.

#### Was ist ein Urheber?

Ein Urheber ist der Schöpfer eines Werkes. Er ist derjenige, der beispielsweise einen Text geschrieben, ein Bild gemalt oder ein Lied komponiert hat, egal wie alt er ist. Wenn du gemeinsam mit anderen ein Werk erschaffen hast, dann seid ihr alle gemeinsam Urheber. Natürlich ist nicht jeder Text wie z.B. ein Einkaufszettel geschützt, aber wenn du deinen Einkaufszettel künstlerisch und individuell gestaltest, z.B. als tolles Gedicht, kannst du dafür Urheberrechtsschutz bekommen.

Urheberrechtlich geschützte Werke kann man unter anderem in der Literatur, Kunst und Wissenschaft finden. Aber keinen Schutz bekommst du für: Sprüche, Titel, Methoden, Anleitungen (z.B. Rezepte) und Ideen. Auch Gesetzestexte und Gerichtsurteile sind vom Urheberrecht nicht betroffen.

© <https://www.netzdurchblick.de/was-ist-urheberrecht> Stand 2018



**c. Was ist richtig, was nicht? Kreuzt an.**

	Richtig	Falsch
1. Das Urheberrecht schützt meine Texte, Kunstwerke, Softwareprogramme und die von anderen.		
2. Ich kann Artikel aus dem Netz ohne Angaben kopieren und nutzen. Nur bei Büchern muss ich den Urheber angeben.		
3. Urheberrechte beginnen ein Jahr nach Erschaffung des Werkes.		
4. Geschützte Werke sind z. B. Rezepte, Methoden und Gesetzestexte.		
5. Ein*e Urheber*in ist jede Person, die ein Werk geschaffen hat, egal, wie alt diese Person ist.		
6. Der oder die Urheber*in entscheidet, was mit dem Werk gemacht werden darf.		



**Wusstet ihr, dass es einen “Welttag des geistigen Eigentums” gibt?  
Dieser Tag wurde durch die UNESCO im Jahr 2000 angeregt und wird jährlich  
unter einem anderen Motto am 26. April begangen.**